

## Gegen Bespitzelung - Solidarität mit Silvia Gingold

Am 19. September 2017 wird die Klage der Lehrerin i.R. Silvia Gingold gegen das hessische Landesamt für Verfassungsschutz am Verwaltungsgericht Kassel verhandelt.

Silvia Gingold wehrt sich gegen ihre langjährige Überwachung durch den „Verfassungsschutz“, der ihre antifaschistischen Aktivitäten in der Vereinigung der Verfolgten des

Naziregimes (VVN) und ihr friedenspolitisches Engagement im Kasseler Friedensforum als „linksextremistisch“ einstuft.

Ihr werden u.a. Lesungen aus der Biographie ihres Vaters vorgeworfen, der im französischen Widerstand gegen die Nazis kämpfte.



Wir rufen dazu auf, sich mit Silvia Gingold gegen diese skandalöse und rechtswidrige Bespitzelung zu solidarisieren und zum Prozess zu kommen:

**Silvia Gingold gegen das Land Hessen**  
**Dienstag, 19. September, 10.00 Uhr**  
**Verwaltungsgericht Kassel**  
Tischbeinstraße 32, Raum 204  
**Prozessbeginn 10.30 Uhr**

Alle, die im Gerichtssaal keinen Platz mehr finden, gehen gemeinsam zur Begleitveranstaltung in der Kunsthochschule, Menzelstraße 13-15

### **Wen schützt der Verfassungsschutz? - Wer schützt uns vor dem Verfassungsschutz?**

mit

**Uli Sander** (Dortmund)

Journalist, Bundessprecher der VVN und

**Dr. Rolf Gössner** (Bremen)

Anwalt, der erfolgreich gegen seine Bespitzelung durch den Verfassungsschutz geklagt hat.

**11.00 Uhr im Hörsaal (Nordbau, Eingang A)**

Im Anschluss werden die Prozessteilnehmer über die Verhandlung berichten.

In der Mensa gibt es die Möglichkeit, sich mit Getränken und Speisen zu versorgen.